

Germany-Völklingen: Asbestos-removal work

OJ S 82/2014 26/04/2014

Contract notice**Works****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Weltkulturerbe Völklinger Hütte Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH; Generaldirektor Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig

Postal address: Rathausstraße 75-79

Town: Völklingen

Postal code: 66333

Country: Germany

Contact person: Denkmalbauabteilung

For the attention of: Frau Mira Anna-Weigand

E-mail: mira.anna-weigand@voelklinger-huette.org

Telephone: +49 68989100126

Fax: +49 68989100128

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.voelklinger-huette.org>

Address of the buyer profile: <http://www.voelklinger-huette.org/de/stellenangebote-ausschreibungen-beschafferprofil/>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Recreation, culture and religion

Other: Weltkulturerbe – Erhalt und touristische Entwicklung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Dekontamination und Schadstoffentsorgung in den Trockengasreinigungsanlagen I-III des Weltkulturerbe Völklinger Hütte unter Bestandserhaltung.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works
Execution
Main site or place of performance: Völklingen.
NUTS code DEC01 Regionalverband Saarbrücken

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Völklinger Hütte wurde 1994 als erstes Denkmal des Industriezeitalters von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert. Seitdem sind viele Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung sowie zur Inwertsetzung und Erschließung für Besucher auf dem Hüttenareal umgesetzt worden.

Dieser Auftrag bezieht sich auf die Trockengasreinigungsanlagen I, II und III (TGR I, 1911; TGR II, 1913; TGR III, 1922 – die mit Umbauten, Erweiterungen [letzte große Erweiterung TGR III 1956] und den dazugehörigen Nebenanlagen), die nach 75 Jahren Betriebszeit und der Stilllegung vor 25 Jahren der Witterung ausgesetzt sind und nun dringend einer Gebäude- und Anlagensicherung sowie einer Dekontamination bedürfen. Die Gebäude bestehen aus Stahlfachwerkkonstruktionen, die Außenwände sind mit Schlackesteinen ausgefacht, die Dachflächen bestehen aus Bräsebetonplatten, die Zwischendecken aus Stahlbeton, Stahlgitter, Blechen. Eine Besonderheit ist dabei, dass die 3 Trockengasreinigungsanlagen erst in 7 m bzw. 14 m Höhe beginnen und darunter auf offenen Stahlkonstruktionen aufgeständert sind. Zahlreiche Großrohre verbinden die Gebäude mit anderen Anlagen der Hütte.

In den Trockengasreinigungen befinden sich größere Mengen von Schad- und Gefahrstoffen (wie z.B. asbesthaltige Leichtputze, asbesthaltige Dichtungen, KMF-haltige Dämmungen, schwermetallhaltige Beschichtungen sowie Produktions- und Filtrerrückständen (Gicht- und Filterstäube mit Asbest, Schwermetallen, PAK und polychlorierten Dioxinen/Furanen) – die Trockengasreinigungsanlagen sind daher als kontaminierte Bereiche ausgewiesen.

Anhand einer ersten Pilotsanierung in einem kleinen Teilbereich der TGR II konnte die technische und praktische Machbarkeit einer Reinigung und Entsorgung der Trockengasreinigungsanlagen nachgewiesen werden.

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine umfangreiche und anspruchsvolle Schadstoffentsorgung und Dekontamination von technischen Anlagen mit hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz und die Durchführungsqualität. Gegenstand des Auftrages ist die Erstellung aller erforderlichen Gerüste, der Hebe- und Fördertechnik, die Erstellung des technischen Sanierungsschutzes sowie alle Tätigkeiten an Schad- und Gefahrstoffen gemäß TRGS 505, TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524 und TRGS 557. Für einen schnellen, zeitsparenden Ablauf sind parallele und überlappend getaktete Ausführungen in den 3 Trockengasreinigungsanlagen erforderlich. Als Ausführungszeitraum ist zwingend vorgesehen September 2014 bis März 2015.

Parallel zu den Schadstoffentsorgungsarbeiten werden (auch teilweise in den kontaminierten Bereichen) Konstruktionsarbeiten am Stahlbau durchgeführt. Diese Leistungen sind Bestandteil einer separaten parallelen Ausschreibung, haben jedoch unmittelbaren Einfluss auf die Baustellenabwicklung der Schadstoffentsorgung und Dekontaminationsarbeiten.

II.1.6. CPV code(s)

45262660 Asbestos-removal work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Herstellung von ca. 20 000 m³ Raumgerüsten in kontaminierten Bereichen

Herstellung von ca. 600 000 m³ Luftwechsel pro Stunde in kontaminierten Bereichen

Staubdichte und unterdruckfeste Abdichtung von ca. 15 000 m² Bauteil- und

Anlagenoberflächen zur Herstellung eines kontrollierten Unterdruckes in kontaminierten Bereichen

Demontage und Entsorgung von ca. 2 500 m² Blech- und Gitterbelagsbühnen in kontaminierten Bereichen

Demontage von ca. 4 500 m² Blechbekleidungen in kontaminierten Bereichen mit Dekontamination und Lagerung für eine spätere Wiederherstellung

Aufnahme und Entsorgung von ca. 300 to schad- und gefahrstoffhaltigen Stäuben und Ablagerungen als gefährliche Abfälle

Demontage und Entsorgung von ca. 1 000 m² asbesthaltigen Leichtputzen

Demontage und Entsorgung von ca. 5 000 m² KMF-haltigen Dämmungen

Dekontaminationsarbeiten an ca. 25 000 m² Stahl-, Putz- und Mauerwerksflächen durch Trockenstrahlarbeiten mit festen Strahlmitteln

Sicherung, Transport und Dekontamination von ca. 200 m³ Inventargegenständen.

Estimated value excluding VAT:

Range: between 6 000 000 and 8 000 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 6 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Für das Bauvorhaben hat der Bauherr eine Bauherren-Haftpflichtversicherung von pauschal 10 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden abgeschlossen.

Die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers ist gegenüber der Bauherrenhaftpflicht vorgeschaltet, d.h. eine Inanspruchnahme der Bauherrenhaftpflicht erfolgt erst nach vorgeschalteter Haftpflicht des Auftragnehmers.

Der Bieter bzw die Bietergemeinschaft hat eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen nachzuweisen (Ein Nachweis der Versicherung, dass die geforderte Berufshaftpflichtdeckung besteht, oder schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Versicherung im Auftragsfall und Eigenerklärung des Bewerbers/der

Bewerbergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung der geforderten Höhe vorliegt, ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen):

5 000 000 EUR für Personen-/Sach- und Vermögensschäden und 2 000 000 EUR für Umweltschäden, jeweils zweifach maximiert pro Jahr.

Haftungsausschlüsse wegen Schäden, die auf Asbest, asbesthaltige Substanzen oder asbesthaltige Erzeugnisse, Schwermetalle, Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe, Polychlorierte Biphenyle, polychlorierte Dioxinen/Furanen, Cyanide und Thiocyanate zurückzuführen sind, sind nicht zulässig.

Der Auftraggeber behält sich vor alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Substanzprüfungen der Haftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

VOB/B, Ausschreibungsunterlagen, Werkvertrag.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder Einzelbewerber führen zum Verfahrensausschluss der betroffenen Bewerbergemeinschaft bzw. Bewerber.

Bei Bewerbergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften oder bei einer Zusammenarbeit mit Nachunternehmern sind für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, jeden Nachunternehmer gesondert, der Leistungsbereich, der Name und die Anschrift sowie die bearbeitende Niederlassung des Unternehmens anzugeben.

Von benannten Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung (mit der Bewerbung!) abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer die notwendigen Mittel und Kapazitäten zur Aufgabenerfüllung im seinem Leistungsbereich zur Verfügung stellt.

Die nachfolgend (III.2.1), III.2.2), III.2.3)) genannten Nachweise sind daher im Rahmen der Bewerbungsphase – soweit nichts anderes gefordert wird – von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft/der ARGE (sowie falls deren Einsatz beabsichtigt ist auch von allen Nachunternehmern) zu erbringen. Die folgenden Nachweise und Erklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen (nicht vollständige Bewerbungsunterlagen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren):

Angaben 1.1: Angaben zum Bewerber/zur Bietergemeinschaft unter Benennung des federführenden Unternehmens und der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, jeweils mit Unternehmensname, Adresse, Telefon/Fax/E-Mail-Adresse, Anzahl der Mitarbeiter (zu erbringen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft).

Angaben 1.2: Eine Vollmachterklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft für das federführende Unternehmen ist beizufügen.

Angaben 1.3: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Angaben 1.4: Nachweis Eintrag in Handwerksrolle

Angaben 1.5: Nachweis Gewerbeanmeldung

Angaben 1.6: Nachweis (nicht älter als 3 Monate) der zuständigen Finanzbehörde, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft über regelmäßige Zahlungen von Steuern bzw. Beiträgen (Unbedenklichkeitsbescheinigungen)

Angaben 1.7: Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Angaben 1.8: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Angaben 1.9: Darstellung der Projektorganisation

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern zu machen:

Angaben 2.1: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Angaben 2.2: Angaben zum Umsatz im Bereich der Schad-/Gefahrstoffsanierung in baulichen und technischen Anlagen (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Mindestumsatz im Bereich der Schad-/Gefahrstoffsanierung in baulichen und technischen Anlagen (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in den letzten 3 Jahren im Durchschnitt 20 000 000 EUR netto.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern zu machen:

Angaben 3.1: Personalstand der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte im Bereich der Schad-/Gefahrstoffsanierung in baulichen und technischen Anlagen (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Angaben 3.2: Zulassung nach Gefahrstoff-Verordnung für Tätigkeiten an schwach gebundenem Asbest (für die Baustelle Dekontamination TGR I-III ist eine Zulassung erforderlich für alle Dekontaminationsarbeiten, für die Asbestentsorgungsarbeiten und die Strahlarbeiten)

Angaben 3.3.1: Nachweis über Beschäftigte mit Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 3

Angaben 3.3.2: Nachweis über Beschäftigte mit Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 4

Angaben 3.4: Nachweis über Beschäftigte mit Sachkundenachweis BGR 128/TRGS 524

Angaben 3.5: Nachweis über Beschäftigte mit arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Grundsätzen G1.2, G2, G26, G40

Angaben 3.6: Erläuterungen zum Qualitätsmanagement

Angaben 3.7: Erläuterungen zur Arbeitsschutzorganisation

Angaben 3.8: maximal 2 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Schad-/Gefahrstoffsanierung (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in Gebäuden von Eisenhüttenwerken und deren Begleittechnologien (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.9: maximal 2 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Schad-/Gefahrstoffsanierung (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in denkmalgeschützten baulichen und technischen Anlagen (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis

2013 benannt werden)

Angaben 3.10: maximal 2 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Strahlarbeiten mit festen Strahlmitteln in kontaminierten Bereichen (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2005 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.11: maximal 2 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte mit differenzierten Projektangaben (Projektort, Projektlaufzeit, Auftraggeber, Projektleiter, Auftragnehmer, Ansprechpartner Auftraggeber, Umsatz pro Monat, Mitarbeiter pro Monat, etc.) aus dem Bereich Gerüstbau in kontaminierten Bereichen (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.12: maximal 2 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte mit einem Personaleinsatz von mindestens 80 Beschäftigten/Tag (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.13: maximal 2 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte mit einem Umsatz von mindestens 500 000 EUR/Monat über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angabe von Referenzprojekten gemäß 3.8 bis 3.13:

Die Referenzprojekte müssen auf 1 DIN A4-Seite (zzgl. Fotos) je Referenz (Referenzblatt) jeweils die folgenden, vollständigen Angaben enthalten, um gewertet zu werden (Vergleichbarkeit vorausgesetzt):

- a) Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos, aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht, insbesondere Angaben zu Entsorgungsumfang, Schadstoffgebieten, Art der Anlage,
- b) Gesamtbaukosten,
- c) Leistungsumfang,
- d) Leistungszeit,
- e) Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten,
- f) Projektleiter beim Bewerber.

Projektinformationen, die über die je Referenz geforderte 1 DIN A4-Seite hinausgehen sind nicht erwünscht und werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Mehrfachnennungen von Referenzen sind zugelassen. Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Angaben 3.14: Nachweis über eine frei verfügbare Personalkapazität von mindestens 100 Mitarbeitern (incl. Nachunternehmer) für Schad-/Gefahrstoffentsorgung, Schad-/Gefahrstoffdekontaminationsarbeiten, Gerüstbau und Strahlarbeiten

Angaben 3.15: Eingeführtes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 (der Nachweis kann durch eine Zertifizierung erbracht werden)

Angaben 3.16: Eingeführtes Arbeitsschutzmanagement nach BS OSHAS 18001 oder SCC (der Nachweis kann durch eine Zertifizierung erbracht werden)

Angaben 3.17: Angabe der Anzahl der Sachkundigen gemäß TRGS 519 Anlage 3, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 10 % der Gesamtbeschäftigten auf der Baustelle

Angaben 3.18: Angabe der Anzahl der Sachkundigen nach BGR 128/TRGS 524, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 10 % der Gesamtbeschäftigten auf der Baustelle

Angaben 3.19: Angabe der Beschäftigten des Bewerbers/der Bietergemeinschaft die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: Quote der Mitarbeiter des Bewerbers/der Bietergemeinschaft/Gesamtbeschäftigte auf der Baustelle mindestens 20 %

Angaben 3.20: Falls ein Nachunternehmer die Gerüstbauarbeiten im kontaminierten Bereich durchführt (Nebenarbeiten gemäß TRGS 519) – Angabe der Anzahl der Sachkundigen gemäß

TRGS 519 Anlage 4, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 3 Sachkundige

Angaben 3.21: Falls ein Nachunternehmer die Gerüstbauarbeiten im kontaminierten Bereich durchführt (Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen gemäß BGR 128/TRGS 524) – Angabe der Sachkundigen gemäß BGR128/TRGS 524, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 3 Sachkundige

Angaben 3.22: Falls ein Nachunternehmer die Gerüstbauarbeiten im kontaminierten Bereich durchführen soll (Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen gemäß TRGS 519/BGR 128/TRGS 524) – Angabe zur Anzahl der Beschäftigten mit arbeitsmedizinischen

Vorsorgeuntersuchungen (G1.2, G2, G26, G40) des Gerüstbauunternehmens, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 20 Beschäftigte (gleichwertiger Nachweis: Vom benannten Nachunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer/die Beschäftigten die notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchführen werden)

Angaben 3.23: Falls ein Nachunternehmer die Strahlarbeiten im kontaminierten Bereich durchführen soll (Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen gemäß TRGS 519/BGR 128/TRGS 524) - Angabe zur Anzahl der Beschäftigten mit arbeitsmedizinischen

Vorsorgeuntersuchungen (G1.2, G2, G26, G40) des Strahlunternehmens, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 6 Beschäftigte (gleichwertiger Nachweis: Vom benannten Nachunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer/die Beschäftigten die notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchführen werden).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 8

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden geeigneten Bieter/Bietergemeinschaften erfolgt anhand einer Bewertung der von den Bietern/Bietergemeinschaften zum Nachweis ihrer technischen Leistungsfähigkeit und Fachkunde eingereichten Referenzen. Die Qualität der Referenzen bemisst sich nach der Vergleichbarkeit, insbesondere dem Deckungsgrad, zwischen den von den Bietern/Bietergemeinschaften erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungsbestandteilen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

2.6.2014 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Operationelles Programm EFRE Saarland „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013: Herrichtung und touristische Erschließung des Hüttenensembles in Völklingen.

VI.3. Additional information

Die Bewerbung erfolgt formlos. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden Kosten nicht erstattet. Es gibt im Rahmen der Bewerbungsphase keine zusätzlichen Unterlagen, die angefordert werden können. Die vorliegenden Unterlagen werden erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe an diejenigen Bewerber ausgegeben, die nach Auswertung der Teilnahmeanträge als qualifizierte Bewerber festgestellt wurden. Die Teilnahmeanträge einschließlich der Bewerbungsunterlagen müssen auf dem Postweg oder persönlich eingereicht werden. Der Umschlag ist außen mit dem Hinweis „Teilnahmeantrag Dekontamination TGR I-III“ zu kennzeichnen. Nach Ablauf der Eingangsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht

berücksichtigt. Maßgeblich ist der rechtzeitige Eingang bei der unter I.1) genannten Stelle, für den der Bewerber selbst verantwortlich ist. Bewerbungen, die ausschließlich per E-Mail oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ein zusätzliches Einsenden per Fax oder E-Mail ist nicht erforderlich, jedoch zulässig, wenn der Bewerber auf diese Weise sicherstellen will, dass seine Bewerbung fristgerecht vorliegt. Voraussetzung ist jedoch, dass die per E-Mail oder Fax versandten Unterlagen mit den per Post versandten Unterlagen identisch sind. Die Bewerbungen werden erst nach Ablauf der Eingangsfrist geprüft.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: <http://www.saarland.de/3339.htm>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Es wird auf die Rügeobliegenheiten des Bewerbers bzw. des Bieters gemäß § 107 GWB hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: <http://www.saarland.de/3339.htm>

VI.5. Date of dispatch of this notice

24.4.2014